



An
ASV Interflugs

**E X Z E L L E N Z I N I T I A T I V E
I V . R U N D E**

Sehr geehrte Damen und Herren von Interflugs,

im Rahmen des Zukunftskonzeptes der **Exzellenzinitiative** des Bundes und der Länder werden der Universität der Künste Berlin Mittel für die Durchführung von selbstorganisierter, studentischer Lehre zur Verfügung gestellt. Zu den aktualisierten Förderrichtlinien der **Exzellenzinitiative** gehört der Ausbau der „autonomen Handlungsfähigkeit“ an den Hochschulen und Universitäten im Land Berlin. Die Ausbildung zum selbstständigen Gestalten des eigenen Studiums und zum selbstorganisierten Studieren gehört in den letzten Jahren zu den geforderten Kompetenzen einer Universität. „Frei sein“ zu können ist heute an der UdK Berlin eine Schlüsselqualifikation zum erfolgreichen Künstlerdasein. Zur Verwirklichung dieser Freiheit und zur Erlangung der von der OECD geforderten „autonomen Handlungsfähigkeit“ wird der Universität der Künste Berlin im Jahr 2013 ein Budget von rund 80.000 Euro für autonome studentische Vorhaben bereit gestellt. Im Bewilligungsausschuss wurden Vorschläge zur Verwendung dieser Mittel diskutiert. Grundlage der Diskussion war der Konsens, dass die Kriterien der wissenschaftlichen Exzellenz, die Bund und Länder festgelegt hatten, für eine Förderung im Rahmen der Exzellenzinitiative maßgebend sind. Die Universität der Künste Berlin hat beschlossen dieses Geld der Plattform ASV (autonome studentische Vorhaben) zur Verfügung zu stellen. Seit mehr als 20 Jahren agiert diese Plattform ASV/Interflugs als unabhängiges und kritisches, die Ausbildungsmaschinerie der UdK reflektierendes Medium an der UdK Berlin. Die Selbstausbildungsinitiative Inter-



flugs fördert den Austausch von allen künstlerischen und wissenschaftlichen Disziplinen und trägt seit Jahren dazu bei, dass studentische Selbstorganisation einen Platz in der Ausbildung bekommt. Mit der Förderung kann der Arbeit von Interflugs der ihr gebührende Respekt zuteil werden, und es kann ihr geholfen werden konzentriert und zukunftsorientiert ihren Wirkungskreis zu erweitern.

Die Universität der Künste Berlin will mit dieser Maßnahme die Qualität der Ausbildung des künstlerisch-wissenschaftlichen Nachwuchses verbessern, die interdisziplinäre und internationale Vernetzung der Studierenden fördern und das Interesse an autonomen und selbstverwalteten Methoden erhöhen. Mit diesem Programm reagiert die Universität der Künste auf das Lissabon-Programm der EU von 2000. Darin verpflichteten sich die EU-Mitgliedsstaaten, in ihre Bildungs- und Wissenschaftssysteme zu investieren, um Europa so bis 2016 zum wettbewerbsfähigsten und dynamischsten wissensgestützten Wirtschaftsraum der Welt zu machen. Die Elite-Exzellenzinitiative dient dazu, „den Ausbildungsstandort Deutschland nachhaltig [zu] stärken, seine internationale Wettbewerbsfähigkeit [zu] verbessern und Spitzenforschung an deutschen Hochschulen sichtbar [zu] machen“ (BMBF).

Wir freuen uns Ihnen Entscheidung mitzuteilen und laden sie recht herzlich ein mit uns über die weiteren Pläne zu sprechen.

Mit freundlichen Grüßen,

Der Präsident

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.